1. Record Nr.	UNINA9910817027103321
Autore	Leibniz Gottfried Wilhelm
Titolo	Allgemeiner politischer und historischer Briefwechsel . Dreiundzwanzigster Band Januar - September 1704 // Gottfried Wilhelm Leibniz ; herausgegeben von der Leibniz-Forschungsstelle Hannover Der Akademie Der Wissenschaften Zu Gottingen Beim Leibniz-Archiv Der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : Akademie Verlag GmbH, , 2013 ©2013
ISBN	3-05-009431-1
Descrizione fisica	1 online resource (938 p.)
Collana	Samtliche. Schriften und Briefe ; ; Reihe 1
Disciplina	327.43
Soggetti	PHILOSOPHY / History & Surveys / General Germany Foreign relations Germany Politics and government
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- INHALTSVERZEICHNIS -- VORWORT -- EINLEITUNG -- ALLGEMEINER, POLITISCHER UND HISTORISCHER BRIEFWECHSEL -- 1- 51. Januar 1704 -- 52-98. Februar 1704 -- 99-160. März 1704 -- 161-228. April 1704 -- 229-286. Mai 1704 -- 287-349. Juni 1704 -- 350-430. Juli 1704 -- 431-479. August 1704 -- 480-545. September 1704 -- KORRESPONDENTENVERZEICHNIS -- ABSENDEORTE DER BRIEFE -- PERSONENVERZEICHNIS -- SCHRIFTENVERZEICHNIS -- SACHVERZEICHNIS -- SIGLEN, ABKÜRZUNGEN -- FUNDSTELLEN- VERZEICHNIS DER DRUCKVORLAGEN
Sommario/riassunto	auch dieser Band der Korrespondenz von Leibniz ist in weiten Teilen von den beiden großen Konflikten auf dem europäischen Kontinent, dem Spanischen Erbfolgekrieg und dem Nordischen Krieg, bestimmt. Leibniz prognostiziert im Frühjahr 1704 die vollständige Hegemonie der Bourbonen in Europa. Bezüglich seiner eigenen Person erblickt er nach dem Tod des hannoverschen Vizekanzlers Ludolf Hugo am 24. August die Chance, in der Ämterhierarchie des hannoverschen Kurfürstentums aufzusteigen und Hugos Amt zu übernehmen. Auf dem

Feld der Philosophie erhellt die Korrespondenz des Bandes im Detail Leibniz' Beschäftigung mit John Lockes Essay on humane understanding und die schrittweise Fertigstellung von Leibniz' Gegenschrift, den Nouveaux Essais. Unter den historischen Arbeiten ragen die vorbereitenden Sammel- und Editionstätigkeiten für das große, ab 1707 erscheinende Quellenwerk zur (nicht nur) welfischen Geschichte, die Scriptorum rerum Brunsvicensium heraus, deren Genese aus einer Vielzahl von Korrespondenzen ersichtlich wird. Dafür mobilisiert er neben einer Reihe deutscher Gelehrter auch den Präfekten der Bibliotheca Vaticana und versucht, ebenfalls mit Papst Clemens XI. Kontakt aufzunehmen. Zur gleichen Zeit eröffnet Leibniz mit dem Berliner königlichen Bibliothekar M. Veyssière de la Croze seine umfangreichste und vielseitigste sprachwissenschaftliche Korrespondenz.